

laden ein zum ersten Schlachtfest der Herbst- und Wintersaison am Samstag, 16. September 2017.

Text: Erwin Roth



## Pfälzerwald-Verein Edenkoben

**Samstag, 9. September:  
„Hundewanderung“**

Treffpunkt: Parkplatz Lolosruhe um 10 Uhr

Wanderstrecke: Über die Fronbaumhütte, an der Suppenschüssel, zum PWH „Totenkopf-Hütte“. Danach um den Oberscheid zum PWH „Hellerhütte“. Nach einer stärkenden Rast geht es um den Oberscheid wieder zurück (cirka elf Kilometer). Wanderführung: Ludwig Lintz und Peter Krebs

### Familienfahrt ins Elsass

Für Jung und Alt, für Wanderer und Nichtwanderer am Samstag, 23. September. Der PWV fährt mit dem Bus ins Elsass und macht den ersten Stop in der Nähe von Wangenburg, bei der Cascade du Nideck. Vom Parkplatz geht es einen leichten Anstieg hoch, bis zu einem Wasserfall. Der Pfad ist teilweise sehr steinig. Hier ist gutes Schuhwerk angebracht.

An der Cascade können die Kinder die Gegend und den Wasserfall erkunden. (Bitte ggf. an ein Handtuch denken). Dort ist eine kleine Pause angedacht um sich zu stärken. (Rucksackverpflegung)

Von der Cascade du Nideck, Weiterfahrt zur Wangenburg. Dort erwartet die Gruppe eine Führung durch die Burg, geleitet von einem Ritter der Wangenburg. In einer kleinen Zeremonie werden dabei die anwesenden Kinder zum Ritter geschlagen.

Nach der Burgbesichtigung, können sich die Kinder in dem nahen Waldspielplatz noch etwas austoben, bevor es mit dem Bus weiter zu Abschlußrast geht.

Wer wandern mag, wird durch einen örtlichen Wanderführer zum Restaurant geführt. (Dauer der Wanderung cirka 45 Minuten). Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Edenkoben (Abfahrt nach Wangenburg) - Ankunft gegen 10.30 Uhr. Beginn Besichtigung der Burg: cirka gegen 13 Uhr. (Dauer cirka 1 - 1,5 Stunden). Rückankunft in Edenkoben: cirka 19 Uhr.

Wichtig: Gutes Schuhwerk, Verpflegung und etwas zu trinken. Für Kinder ggf. den Kindersitz für den Bus mitnehmen (Beckengurte vorhanden). Anmeldung in der Geschäftsstelle des PWV Edenkoben bis spätestens 14. September, 16 Uhr (Telefon: 06323 989907). Wanderführung: Katja Stocker-Scheer, Christian Wilhelm und Ludwig Lintz

Text: Miriam Amourette



## Pollichia Edenkoben

### Der erste Apfelsaft wird gepresst

Zwischen Edenkoben und dem Haardtrand pflegt die Ortsgruppe Edenkoben mehrere Streuobstwiesen. Dazu trifft sich das Green-Team wöchentlich mittwochs um 16 Uhr bei Rolf Lambert.

Im Winter werden die Bäume geschnitten, Benjeshecken angelegt, Vogelkästen kontrolliert und gesäubert und neue Kästen gebaut. Dadurch bietet das Team den Höhlen- und Halbhöhlenbrütern Nistmöglichkeiten. In diesem Sommer konnte das Green-Team sogar eine Haselmausfamilie beobachten, die in einem Nistkasten ihr Zuhause gefunden hatte.

Die Mirabellen und Zwetschgen wurden bereits im Juli/August geerntet und zu Marmelade verarbeitet. Nun steht die Ernte der Äpfel an. Die frühen Apfelsorten wie Graue Herbstrenette und Jakob Fischer haben bereits ihre Reife erreicht und ein gutes Aroma entwickelt und konnten schon in der letzten Gruppenstunde zu Saft verarbeitet werden. Traditionell wird der erste Saft immer mit der Hand gepresst. Das ist für alle ein besonderes Erlebnis, wenn der erste Saft aus der Kelter fließt und sofort verkostet wird. Dazu müssen die Äpfel zuerst zwei- bis dreimal gemahlen werden, damit die Zellen aufbrechen und der Saft freigegeben wird. Die Maische wird dann in eine kleine Kelter gefüllt und anschließend mit Muskelkraft gepresst. Der frisch gepresste Saft ist natürlich ein Höhepunkt des Jahres und Lohn für die Arbeit. Größere Mengen Äpfel lässt das Team beim Saft-O-Mobil in Herxheim pressen und in 5-Liter Kartons abfüllen. So steht das ganze Jahr genügend Saft für die Arbeitseinsätze bereit.



Einen Teil der Äpfel verarbeitet die Jugendgruppe zu Apfelchips, fruchtigem Gelee oder sie bäckt leckeren, saftigen Apfelkuchen. Besonders schöne und gesunde Äpfel werden als Tafelobst in einem kühlen Kellerraum eingelagert und über den Winter verzehrt.

Der Apfeltrester geht wieder auf die Wiesen zurück. Dort dient er als Nahrung für allerlei Getier. So bildet sich neuer Humus und damit wieder Nahrung für die Bäume.

Durch seine Arbeit fördert das Green-Team das reichhaltige Leben einer Streuobstwiese. Die Jugendlichen lernen dabei die verschiedenen Jahreszeiten bewusst zu erleben und erhalten als Lohn leckere Früchte und einen köstlichen Saft.

Text: Günther Hahn, Bild: Erwin Calgua

## Rheuma-Liga Landau-Edenkoben

### Wandern mit der Rheuma-Liga

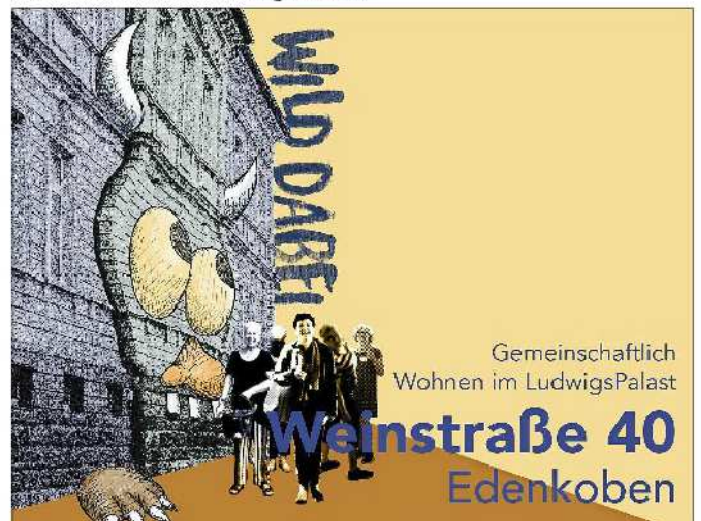
Am Freitag, 22. September wandert die Rheuma-Liga Landau-Edenkoben vom Geilweilerhof auf dem Schmunzelweg weiter.

Treffpunkt: 10.30 Uhr auf dem Geilweilerhof bei Siebeldingen. Kontakt: E. Wenzel, Telefon: 06341 52459.

Text: Günter Stöcklin

## Projektgruppe „ZammeZiehe“

**Wild dabei beim Weinstraßen-Erlebnistag und beim rheinland-pfälzischen Wohnprojekttag in Ingelheim: Das Wohnprojekt „ZammeZiehe im LudwigsPalast“**



Dass die Pfalz nicht nur unberührte, wilde Natur zu bieten hat, haben die VertreterInnen der Gruppe ZammeZiehe beim 32. Erlebnistag Deutsche Weinstraße am 27. August mit einer originell gestalteten Postkartenaktion deutlich gemacht. Mit ihrem Vorhaben Weinstraße 40 in Edenkoben haben sie dabei auf ihre „wilde Entschlossenheit“ aufmerksam gemacht, ein erstes gemeinschaftliches Wohnprojekt in der Stadt zu realisieren. Im i-Punkt fand neben einer Postkarten-Aktion der Stadt Edenkoben eine solche der Gruppe „Zamme Ziehe im Ludwigs-Palast“ statt, bei der kostenlos wilde Nachrichten an Freunde und Bekannte verschickt wer-